

# **PRESSEMITTEILUNG**

Pautzfeld, im Dezember 2017



Wiederaufbau Dresdner Schlosskomplex

## **Liapor-Leichtbeton für den „Langen Gang“**

**Vor Kurzem wurde das Dachgeschoss des berühmten „Langen Gangs“ in Dresden mit rund 75 Kubikmetern eines gefügedichten Liapor-Leichtbetons ertüchtigt. Die Ausfachung bildet die stabile und sichere Basis für die Haustechnik, die aus Hochwasserschutzgründen aus dem Keller hierher verlagert wurde. Gleichzeitig fügt sich der Baustoff als rein mineralisches, nicht brennbares und leichtes Material perfekt in die historische Gebäudesubstanz ein.**

Seit Mitte der Achtzigerjahre erfolgen die Sanierung und der Wiederaufbau des Dresdner Schlosskomplexes. Die Anlage mit dem Residenzschloss, dem Taschenbergpalais, dem Georgenbau, dem Stallhof und dem Johanneum war seit dem 16. Jahrhundert Sitz der sächsischen Kurfürsten und Könige und wurde Ende des Zweiten Weltkriegs nahezu komplett zerstört. Aktuell wird seit Februar 2017 unter anderem der um 1586 errichtete „Lange Gang“ des Stallhofs zwischen Georgenbau und Johanneum wieder aufgebaut. Er besteht zum Innenhof hin aus einer offenen Säulenhalle, unter der die Zuschauer die höfischen Turniere auf der Ringstechbahn verfolgten. An der anderen Seite zur Augustusstraße hin trägt der „Lange Gang“ auf rund 23.000 Meißner Porzellanfliesen das Fürstenzug genannte Wandbild mit den sächsischen Markgrafen, Herzögen, Kurfürsten und Königen. Im Obergeschoss befindet sich der Lange Saal, in dem ab 1731 die Gewehrgalerie eingerichtet war und der heute vom Verkehrsmuseum genutzt wird. Gemäß des verantwortli-

**Liapor GmbH & Co. KG**  
91352 Hallerndorf-Pautzfeld  
[www.liapor.com](http://www.liapor.com)  
E-Mail: [info@liapor.com](mailto:info@liapor.com)

**Pressekoordination:**  
mk publishing GmbH  
Döllgaststr. 7-9  
86199 Augsburg  
Fon 0821/34457-0  
Fax 0821/34457-19  
ISDN 0821/34457-50  
E-Mail: [info@mkpublishing.de](mailto:info@mkpublishing.de)

**Presstext und Bilder sind auch als Download im Internet verfügbar: [www.liapor.com/de/unternehmen/medien/presse/pressemitteilungen.html](http://www.liapor.com/de/unternehmen/medien/presse/pressemitteilungen.html)**

„Langer Gang“, Dresden

chen Staatsbetriebs Sächsisches Immobilien- und Bau-  
management (SIB) sollen hier bis Ende 2018 rund 10,5  
Millionen Euro verbaut werden.

Bei den Umbaumaßnahmen des „Langen Gangs“ stand  
auch der Schutz vor den verheerenden Elbhochwassern  
im Vordergrund. Deswegen wurde beschlossen, die Haus-  
technik aus dem Keller in das Dachgeschoss zu verlegen.  
Die dortige Konstruktion aus Holzbalken und Oberbrettern  
musste jedoch erst grundlegend ertüchtigt werden, um die  
langfristige und sichere Lastabtragung der gesamten  
Technikanlagen gewährleisten zu können. Die Ertüchti-  
gung erfolgte in mehreren Schritten. Zunächst wurden  
75 Stahlträger quer in einem Abstand von rund 1,40 Me-  
tern in das gut 100 Meter lange und über fünf Meter breite  
Dachgeschoss eingebaut. „Anschließend wurden die Zwi-  
schenräume mit rund 75 Kubikmeter gefügedichtem  
Liapor-Leichtbeton vom Typ LC20/22 D1.4 mit Liapor 4.5  
sowie Liapor-Sand K 0-2 ausgefacht“, erklärt Maik Dost-  
mann von Liapor. „Dieser Aufbau ist tragfähig und stabil,  
weist aber nur ein geringes Gewicht auf. Daneben war der  
Leichtbeton schnell und einfach einzubringen und zeich-  
nete sich durch rasche Aushärtung und Nutzbarkeit aus.“

Der Eintrag des Liapor-Leichtbetons im „Langen Gang“  
erfolgte mittels Schüttkübeln und einer Holzschuche. Im  
Dachgeschoss wurde er mittels Schubkarren an Ort und  
Stelle verbracht, verteilt und abgezogen. Hergestellt und  
geliefert wurde der Liapor-Leichtbeton von der BCS Na-  
tur- und Spezialbaustoffe GmbH aus Dresden. Bis Mitte  
2017 konnte eine rund 500 Quadratmeter große Gesamt-  
fläche erstellt werden, wobei die Stärke des Liapor-  
Leichtbetons durchschnittlich 15 Zentimeter beträgt. Da-  
mit stellt er eine dauerhafte, tragfähige und stabile Basis

## **Gefügedichte Ausfachtung**

## **Sichere Lastabtragung**

„Langer Gang“, Dresden

für die Haustechnik dar, zumal der Liapor-Leichtbeton im Vergleich zu herkömmlichen Baustoffen ein besonders geringes Gewicht aufweist.

Für die gewählte Sanierungslösung sprach auch, dass der Liapor-Leichtbeton – wie alle Liapor-Produkte – rein mineralisch und nicht brennbar ist, unempfindlich auf äußere Einflüsse wie Feuchtigkeit, Frost, Säuren und Laugen reagiert sowie resistent gegen Ungeziefer aller Art ist. Außerdem wirken die von Luftporen durchsetzten, keramischen Liapor-Blähtonkugeln hochwärmedämmend und können gleichzeitig aber auch Wärme speichern. Daneben ist der Blähton schalldämmend und auch diffusionsoffen. So kann er Feuchtigkeit aufnehmen und bei Bedarf wieder abgeben, was zu einem besonders ausgeglichenen Raumklima beiträgt. Damit ist Liapor die perfekte Lösung für die Sanierung des „Langen Gangs“ im Dresdner Schloss, dessen Rekonstruktion 2021 abgeschlossen sein soll.

## Perfekte Sanierungslösung

4.100 Zeichen

### Abbildungen

#### Bild 1

Seit Februar 2017 wird in Dresden der um 1586 errichtete und Ende des Zweiten Weltkriegs zerstörte „Lange Gang“ des Stallhofs wieder aufgebaut.

*Foto: Christoph Münch/DML BY*

*Abdruck bei Urheberangabe im oder direkt am Bild honorarfrei*

#### Bild 2

Der Liapor-Leichtbeton passt perfekt zur historischen Bausubstanz des berühmten „Langen Gangs“ im Dresdner Schlosskomplex.

*Foto: BCS Natur- und Spezialbaustoffe GmbH, Dresden*

*Abdruck bei Urheberangabe honorarfrei*

#### Bild 3

Insgesamt sorgen rund 75 Kubikmeter Liapor-Leichtbeton für die nötige Stabilität im Dachgeschoss des „Langen Gangs“.

*Foto: Liapor*

*Abdruck bei Urheberangabe honorarfrei*

„Langer Gang“, Dresden



Christoph Münch/DML BY

**Bild 1**



**Bild 2**

„Langer Gang“, Dresden



**Bild 3**